

## **70-Jährige verursacht mit 2 Promille Unfall in Wolfenbüttel**

Eine 70-jährige beschädigt in Wolfenbüttel beim Ausparken fünf Autos und flüchtet, nachdem sie mit zwei Promille erwischt wird.

### **Unfall mit Folgen: Betrunkene 70-Jährige zerstört Autos und flieht**

In Wolfenbüttel sorgte eine 70-jährige Frau am Donnerstag für Aufregung, als sie beim Ausparken fünf parkende Autos beschädigte. Dieser Vorfall wirft Fragen zur Verkehrssicherheit und zum Umgang mit alkoholisierten Fahrern auf, insbesondere im Hinblick auf die älteren Generationen.

### **Was geschah genau?**

Die Seniorin, die unter erheblichem Alkoholeinfluss stand, beschädigte beim Ausparken mehrere Fahrzeuge. Zeugen berichteten, dass sie zwischen den geparkten Autos hin und her fuhr, bevor sie einen erheblichen Schaden anrichtete. Trotz der Hinweise von Passanten flüchtete sie von der Unfallstelle, bevor die Polizei eintraf.

### **Identifikation und rechtliche Konsequenzen**

Dank der aufmerksamen Zeugen konnte die Polizei die Frau später an ihrer Wohnadresse ausfindig machen. Bei der Überprüfung wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen alarmierenden Wert von zwei Promille ergab. In vielen Ländern

liegt die gesetzliche Grenze für Fahrten mit einem Fahrzeug bei 0,5 Promille, weshalb solcher Alkoholgehalt als stark überhöht gilt und verheerende Auswirkungen auf die Reaktionsfähigkeit hat.

## **Die Bedeutung des Vorfalls für die Gemeinschaft**

Dieser Vorfall unterstreicht die wiederkehrende Problematik von Fahrern, die unter Alkohol stehen. Besonders ältere Verkehrsteilnehmer sollten sich der Gefahren bewusst sein, die Alkoholkonsum und das Fahren mit sich bringen. Die Polizei in Wolfenbüttel hat bereits mehrere rechtliche Schritte gegen die Frau eingeleitet und ihren Führerschein entzogen, was die Ernsthaftigkeit der Situation verdeutlicht.

## **Unterstützungsangebote für Betroffene**

Es ist wichtig, auch Unterstützung für ältere Menschen anzubieten, die möglicherweise Schwierigkeiten im Straßenverkehr haben oder zunehmend auf Alkohol zurückgreifen. Hier können Beratungsstellen helfen, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern und Präventionsmaßnahmen zu entwickeln.

## **Fazit**

Die Ereignisse in Wolfenbüttel erinnern uns daran, dass Alkohol am Steuer nicht nur ein persönliches Risiko darstellt, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer. Es bleibt zu hoffen, dass durch Aufklärung und Verantwortungsbewusstsein solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**